



«Allergies et peau»

Le deuxième numéro en langue française de l'aha!magazine est consacré au thème «Allergies et peau». Les allergies continuent à progresser. Selon les chercheurs, les moteurs de cette avancée sont, finalement, notre mode de vie occidental moderne. Certains de ces facteurs sont difficiles à saisir et nous ne pouvons exercer qu'une influence indirecte sur eux, mais nous pouvons cependant en contrôler d'autres. Pour y parvenir, nous devons d'abord connaître les possibilités dont nous disposons. C'est pourquoi la présente édition du aha!magazine est consacrée à un organe qui joue un rôle central dans le domaine des allergies: la peau.

(Centre d'Allergie Suisse)

Smart Home: Wie wir übermorgen wohnen werden

Unser Zuhause wird immer intelligenter: Neben der automatischen Steuerung von Licht, Lüftung, Heizung und Überwachung gibt es heute auch smarte Türschlösser, die genau wissen, wem sie die Türe öffnen dürfen. Oder Kochherde, die auf Stimmbefehle reagieren. Die fortschreitende Digitalisierung und Vernetzung eröffnen neue Möglichkeiten fürs intelligente Wohnen. Eine GDI-Studie im Auftrag von Raiffeisen Schweiz untersucht, wie die Digitalisierung und die Vernetzung von Wohngegenständen im Internet of Things unser Wohnen revolutionieren. Die Studie erscheint im November 2015.

(Gottlieb Duttweiler Institute)

Alles im grünen Bereich

«Willst du ein Leben lang glücklich sein», sagt ein chinesisches Sprichwort, «so schaffe dir einen Garten.» Unter dem Titel «Alles im grünen Bereich» gibt die Rheumaliga Schweiz eine neue Broschüre heraus, in der Schmerz Betroffene Ansporn finden, gärtnerisch aktiv zu bleiben – oder es zu werden. Die therapeutische Wirkung eines Gartens ist unbestritten. Damit die Gartentätig-



© Rheumaliga

keiten leichter fallen und die Schmerzen bei der Arbeit im Garten nicht ins Kraut schiessen, fasst die neue Broschüre wichtige Tipps fürs gelenkschonende Gärtnern übersichtlich zusammen. Abgerundet wird die 24-seitige Broschüre mit Übungen für die Gartenarbeit und rückenfreundliche Verhaltensweisen. Die Broschüre kann kostenlos im Shop der Rheumaliga bestellt werden.

(Rheumaliga)

Bessere kardiale Rehabilitation für Ältere

Herz-Kreislauf-Erkrankungen gehören gerade bei älteren Patienten in der Schweiz und in Europa zu den häufigsten Diagnosen. Das von



Ziel des Projekts EU-CaRE: Spitalaufenthalte vermeiden durch bessere Nutzung von Rehabilitationsangeboten.

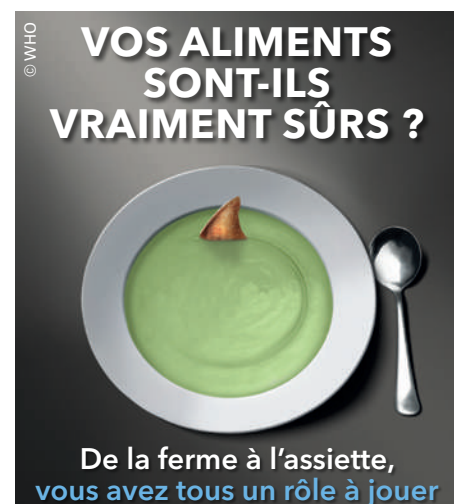
der EU unterstützte Projekt EU-CaRE mit Berner Beteiligung will nun bestehende kardiale Rehabilitationsprogramme verbessern und telemedizinische Alternativen prüfen, um Gesundheitskosten zu reduzieren. «Bestehende Angebote werden von älteren Patienten bisher unzureichend genutzt», sagt PD Dr. Matthias Wilhelm von der Berner Universitätsklinik für Kardiologie. «Als Folge häufen sich wiederholte Spitalaufenthalte bei erneuten Herzinfarkten oder akuter Herzschwäche, deren Behandlung hohe Gesundheitskosten verursacht.» Wilhelm koordiniert den Bereich «Nachhaltigkeit» in der EU-CaRE-Forschungsgruppe, der neben der Universität Bern Herz-Zentren aus sieben EU-Ländern angehört.

(Universität Bern)

Vos aliments sont-ils vraiment sûrs?

Au cours de la Journée mondiale de la Santé du 7 avril 2015, l'OMS a mis l'accent sur les défis à relever et les possibilités à saisir en matière de sécurité sanitaire des aliments avec le slogan «Vos aliments sont-ils vraiment sûrs? De la ferme à l'assiette, vous avez tous un rôle à jouer!» Les premiers résultats d'une analyse en cours révèlent que les infections intestinales sont à l'origine de plus de 350 000 décès. Sous les effets de l'industrialisation et de la mondialisation des circuits de distribution, un problème local de sécurité sanitaire des aliments peut rapidement devenir une urgence internationale. Les aliments insalubres peuvent contenir des bactéries nocives, des virus, des parasites ou des substances chimiques et être à l'origine de plus de 200 maladies – allant des maladies diarrhéiques aux cancers.

(WHO)



Les aliments insalubres peuvent contenir des bactéries nocives, des virus, des parasites...